

Richard Beer-Hofmann an
Arthur Schnitzler, 19. 9. 1896

|Baden 19/IX 96

Baden bei Wien

Wien

Lieber Arthur! Ich bin schon Mittwoch Abends in **Wien** und möchte gerne den
Abend mit Ihnen beisamen sein. Schreiben Sie mir ob Sie frei sind und wann Sie
mich abholen möchten. Außerdem, bitte, nehmen Sie mir für Donnerstag (**Dör-**
5 **mann?**) einen **Sitz** (neben sich – oder |Ecke) ins **Raimundtheater** – ja?

Felix Dörmann, → Sein Sohn,
Liebelei. Schauspiel in drei
Raimund-Theater
Akten, **Freiwild**. Schauspiel in 3
Akten

Schließlich dachte ich heute Nachmittag an »**Liebelei**« und »**Freiwild**«. Sie
machen das Leben – wissen Sie das Leben (nicht das Leben das »so ist |wie – –[«])
sehr schwer. Duellirt man sich – wird man unfehlbar erschossen; Duellirt man sich
nicht, – no da wird man doch erst recht erschossen – das ist schrecklich. Im übrigen
10 könnten Sie nicht 6 Akte aus den zwei Stücken |machen? Nur immer abwechselnd
einen Akt von **Liebelei** und **Freiwild** spielen lassen?

Liebelei. Schauspiel in drei
Akten, **Freiwild**. Schauspiel in 3
Akten
Paul Goldschmidt → **Liebelei**.
Schönfeld, **Friedrich Mitterwurzer**,
Liebelei. Schauspiel in drei
Akten, **Freiwild**. Schauspiel in 3
Akten

Der **Lobheimer** wird im I Akt nicht gefordert, sondern statt des **Mitterwurzer**
kommt ein Briefträger – der auch zweimal läutet, |mit einem Expressbrief – der
Pau Fritz soll aufs Land zu seinen Eltern. Im II Akt (I. Akt ^Λ**Liebelei** **Freiwild**^v)
15 ^Λwird er gefordert |beleidigt er – v.

Wien, **Liebelei**. Schauspiel in drei
Akten, **Freiwild**. Schauspiel in 3 Akten,
Freiwild. Schauspiel in 3 Akten

Im III Akt fährt er nach **Wien** Abschied nehmen (II Akt **Liebelei**).
Im IV Akt (II Akt |**Freiwild**) überlegt er sich die Sache. Im V Akt (III Akt **Freiwild**)
wird er todtgeschossen – »Gruppe« sagt die **Sandrock**. Im VI Akt (III Akt **Lie-**
bele) teilt mans |dem »süßen Mädel« mit. Sehr feine Verkettung: **Sonnenthal** ist
20 Geigenspieler am **Josefstädtertheater**! Die Schauspielerin ist an der **Josefstadt**, im
Sommer im Bade|ort – **Ischl** – Ha! Bitte schlagen Sie mich nicht todt.
Herzlichst

Adele Sandrock
Liebelei. Schauspiel in drei
Akten, **Adolf von Sonnenthal**,
Theater in der Josestadt, VIII.,
Josefstadt
Bad Ischl

Richard

|Da ich sehe daß das Couvert durchsichtig ist und das »Todtschlagen« die Polizei
25 beunruhigen könnte so nehme ich noch ein Couvert drüber.

R

O CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 3 Blätter, 9 Seiten

Handschrift: 1) Bleistift, lateinische Kurrent (3. Blatt) 2) blauer Buntstift, lateinische
Kurrent (1.–2. Blatt)

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »86« beziehungsweise
»86a?«

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanz
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 97–98.

12 *Mitterwurzer*] Dieser hatte in der Uraufführung den »Herrn«, den betrogenen Ehe-
mann, gespielt.